

Zusatzvereinbarung (Kurzarbeit / Nachentrichtung)

zu der **Entgeltumwandlungsvereinbarung** vom _____

zwischen _____ (Arbeitgeber)

und Herrn/Frau _____ Pers.Nr. _____ (Mitarbeiter)

Wegen einer Reduktion des Gehaltes infolge Kurzarbeit wurde - aufgrund der Bestimmungen der Entgeltumwandlungsvereinbarung bzw. durch Änderungsvereinbarung vom _____ - die Umwandlung von Entgelt und ein ggf. zusätzlich gewährter Arbeitgeberzuschuss temporär ausgesetzt.

Aus diesem Grund besteht zu der Versicherung / Versorgung ein Beitragsrückstand.

Es wird vereinbart, dass dieser Beitragsrückstand durch zusätzliche - temporär begrenzte bzw. einmalige - Umwandlung folgender Entgeltbestandteile getilgt wird:

- Laufendes Arbeitsentgelt**,
erstmals zum _____, letztmals zum _____ in Höhe von 1/____ jährlich /
monatlich _____ EUR,

- _____ (**Sonderbezüge**, z. B. Einmalzahlungen, Weihnachtsgeld,
zusätzliches Urlaubsgeld, Zuschläge, Mehrarbeitsvergütungen als variable Entgeltbestandteile),
erstmals zum _____, letztmals zum _____ in Höhe von 1/____ jährlich /
monatlich _____ EUR

Ob zu dieser Umwandlung ggf. noch ein zusätzlicher **Arbeitgeberzuschuss** gewährt wird, richtet sich nach den Bestimmungen der Entgeltumwandlungsvereinbarung. Die hier vereinbarten Regelungen zu einem Arbeitgeberzuschuss gelten entsprechend für diese Zusatzvereinbarung.

Die Regelungen der Entgeltumwandlungsvereinbarung bleiben im Übrigen unverändert bestehen.

Wichtiger Hinweis: Durch die zusätzliche Umwandlung von Entgelt und ggf. den Arbeitgeberzuschuss dürfen im Rahmen des § 3 Nr. 63 EStG bzw. § 40b EStG die jeweils im Kalenderjahr maßgeblichen steuerlichen Höchstbeträge nicht überschritten werden (vgl. hierzu die steuerlichen Hinweise in der Entgeltumwandlungsvereinbarung). Ggf. muss die Nachzahlung über mehrere Teilbeiträge in den nachfolgenden Kalenderjahren erfolgen.

Ort/Datum

Unterschrift des Arbeitgebers

Ort/Datum

Unterschrift des Mitarbeiters